



Q-CELLS SE
GESCHÄFTSJAHR 2009

VERÖFFENTLICHUNGSZEITPUNKT: 24. MÄRZ 2010



DISCLAIMER

Diese Präsentation ist ausschließlich zu Informationszwecken erstellt worden und alle in dieser Präsentation enthaltenen Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen dienen ausschließlich der Illustration. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Q-Cells SE („Q-Cells“) dar.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen betreffen zukünftige Tatsachen, Ereignisse sowie sonstige Umstände, die keine historischen Tatsachen sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen werden durch den Zusammenhang, in dem sie stehen, kenntlich, sie können aber auch durch Worte wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „planen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „voraussagen“, „vorhersehen“, „glauben“, „annehmen“, „schätzen“, „vorhersagen“ oder „möglicherweise“ und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein.

Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Q-Cells sowie auf bestimmten Annahmen, die sich als fehlerhaft erweisen können. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge der Q-Cells wesentlich von der Entwicklung oder den Erträgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Sollten solche Faktoren oder Unsicherheiten eintreten oder sollten sich die von der Q-Cells zugrunde gelegten Annahmen als unrichtig erweisen, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die Q-Cells beabsichtigt nicht, die Präsentation einschließlich der darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



Q-CELLS IN 2010:

**RESTRUKTURIERUNG FORTSETZEN
&
NEUAUSRICHTUNG VORANTREIBEN**

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
3. MARKTSITUATION UND POSITION
4. Q-CELLS RELOADED
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

ANHANG

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
3. MARKTSITUATION UND POSITION
4. Q-CELLS RELOADED
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

ANHANG



NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

- Reorganisation und Restrukturierung in 2009
 - Managementwechsel im Aufsichtsrat und Vorstand in 2009/2010
 - Weitere Fokussierung der Geschäftsaktivitäten in 2010
 - Steigerung von Profitabilität und Cash Flow
 - Neuausrichtung des Geschäfts vom Zellhersteller hin zum Anbieter von PV-Lösungen
 - Produktangebot
 - Marktstrategie
 - Organisation & Prozesse
- ➔ Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit & Sicherstellung einer nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit**

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
- 2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK**
3. MARKTSITUATION UND POSITION
4. Q-CELLS RELOADED
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

ANHANG



GESCHÄFTSJAHR 2009

ZUSAMMENFASSUNG

	Q4 2009	Q3 2009	2009	2008
Produktionsvolumen*	161 MWp	120 MWp	551 MWp	574 MWp
Umsatz	252 Mio. EUR	184 Mio. EUR	802 Mio. EUR	1.251 Mio. EUR
EBIT bereinigt	-20 Mio. EUR	-36 Mio. EUR	-77 Mio. EUR	205 Mio. EUR
EBIT	-275 Mio. EUR	-164 Mio. EUR	-486 Mio. EUR	205 Mio. EUR
Periodenergebnis	-411 Mio. EUR	-248 Mio. EUR	-1.356 Mio. EUR	191 Mio. EUR
Auszahlungen für Investitionen** (inkl. at Equity-Einzahlungen)	96 Mio. EUR	96 Mio. EUR	378 Mio. EUR	421 Mio. EUR
Working Capital	401 Mio. EUR	422 Mio. EUR	401 Mio. EUR	318 Mio. EUR

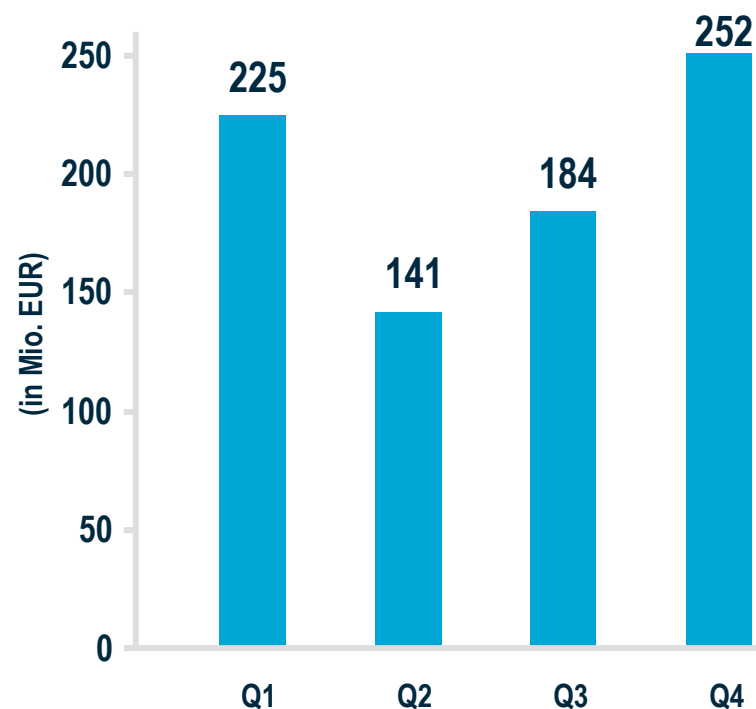
* Solarzellen und Solibro

** Ohne Zahlung in Joint-Venture von Q-Cells International mit LDK und MEMC



GESCHÄFTSJAHR 2009

UMSATZ

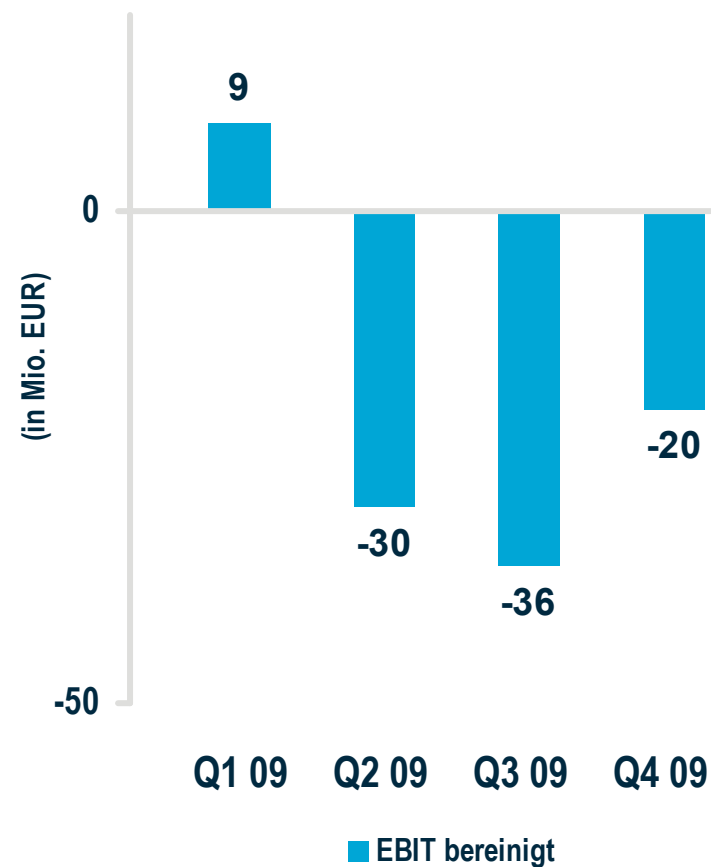
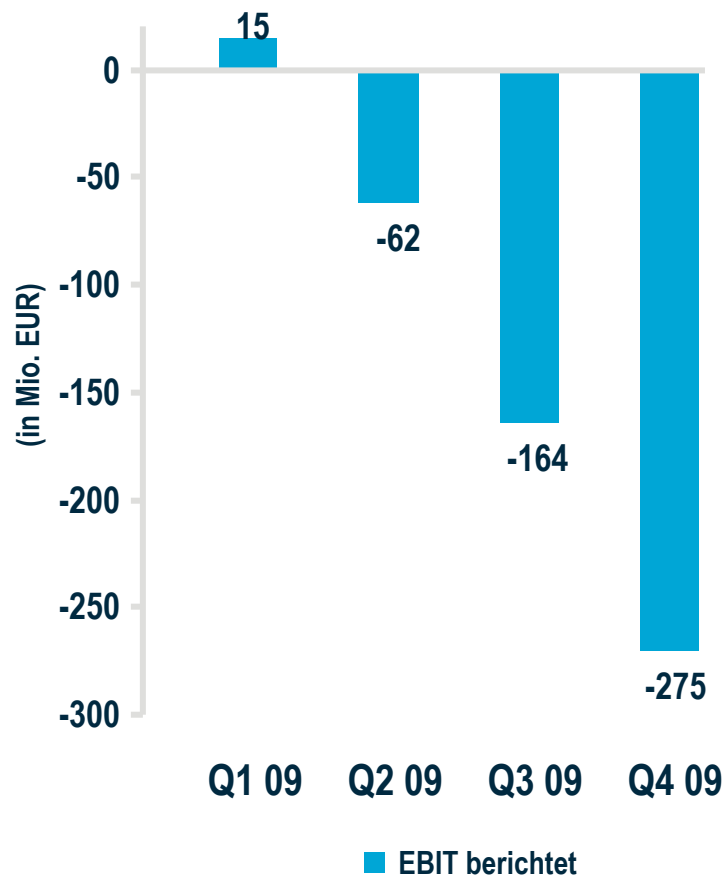


- Umsatz 2009: 802 Mio. EUR (2008: 1.251 Mio. EUR)
- Steigerung um 36 % von Q3 auf Q4 getragen von allen Segmenten



GESCHÄFTSJAHR 2009

EBIT BERICHTET UND BEREINIGT





GESCHÄFTSJAHR 2009

ÜBERBLICK GESCHÄFTSFELDER

In Mio. EUR	Solarzellen	Q-Cells Inter- national	Neue Technologien	Sonstiges, Konsoli- dierung	Gruppe
Umsatz	730	295	17	-240	802
Rohertrag	60	6	1	-19	48
<i>Rohertragsmarge</i>	<i>8.5%</i>	<i>1.7%</i>	<i>4.7%</i>		<i>5.7%</i>
EBIT	-283	-30	-184	11	-486



GESCHÄFTSJAHR 2009

BETEILIGUNGEN

- **Sovello:**
 - Kaufvertrag am 22. März 2010 mit einem Finanzinvestor
 - Buchwert: 0 Mio. EUR
- **Sunfilm:**
 - Laufende Verhandlungen mit Banken und anderen Anteilseignern
 - Buchwert: 0 Mio. EUR
 - Mittelabfluss: ~42 Mio. EUR (bereits in Q1)
- **Calyxo:**
 - Suche nach Finanzierungspartner
- **VHF / Solaria:**
 - Momentan in Finanzierungsverhandlungen



GESCHÄFTSJAHR 2009

LIQUIDITÄT, INVESTITIONEN & WORKING CAPITAL

Mio. EUR	Ausblick	Vorläufige Zahlen	Kommentare
Liquidität	250 - 300	412	Optimierung und Verschiebung Investitionen nach 2010 sowie besseres Management Working Capital Solarzellen
Nettoverschuldung	550 – 600	489	
Working Capital	333 – 353	401	Anstieg des Working Capital QCI um 100 Mio. EUR bedingt durch Umklassifizierung einer Anzahlung
davon			
- Solarzellen	180	128	
- Q-Cells International	140 - 160	268	Pro-forma Working Capital auf Konzernebene mit 301 Mio. EUR besser als bisheriger Ausblick
- Neue Technologien	13*	5	
Investitionen	454	378	Verschiebung in 2010 und Optimierung

* Kein Ausblick gegeben, Stand Ende Q3 2009

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
- 3. MARKTSITUATION UND POSITION**
4. Q-CELLS RELOADED
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

ANHANG

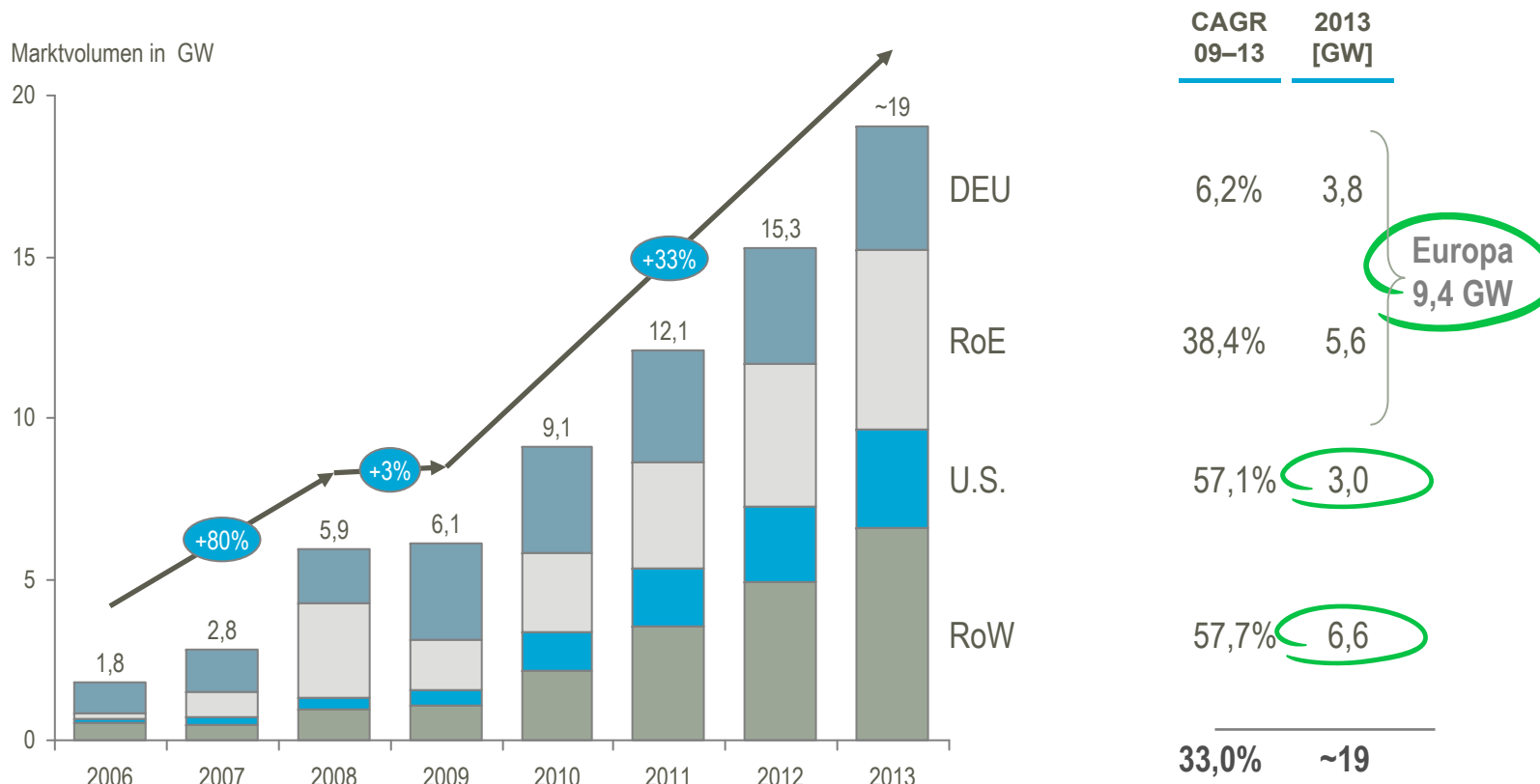


MITTELFRISTIGE MARKTENTWICKLUNG

- **Erhebliches Wachstum des PV Markets bis auf ~19 GW in 2013**
- **Europa erwartungsgemäß weiterhin starker Wachstumstreiber (bis zu 50% des Marktes in 2013)**
- **Deutliche Überkapazität bleibt mittelfristig bestehen**
- **Umfeld bleibt wettbewerbsintensiv vor allem im Bereich der Herstellung**
- **Hoher Margendruck und Verschiebung der Businessattraktivität zum System-/ Mehrwertgeschäft sowie hin zu starken Marken**
- **Rolle von PV verändert sich mit zunehmender Wettbewerbsfähigkeit von PV Strom – dies eröffnet neue Geschäftsfelder**



ANHALTENDES UND SCHNELLES MARKTWACHSTUM BEI PV-MODULEN



Quelle: Q-Cells, Analystenberichte; Presse

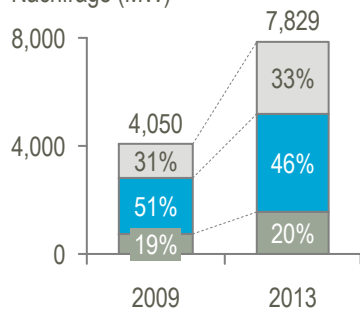
MARKET SEGMENTATION



Europa

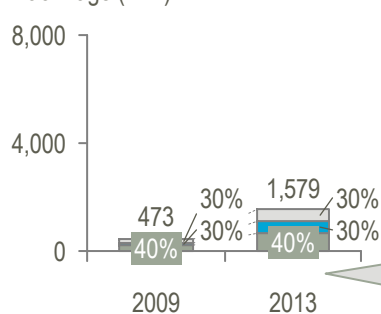
→ „Kerneuropa“: DE, IT, ES & FR

Nachfrage (MW)



→ Rest-of-Europe

Nachfrage (MW)



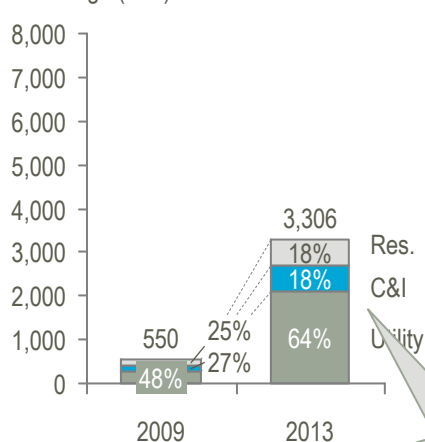
Segmentverteilung noch mit großen Unsicherheiten, da sehr junge Märkte



Nordamerika



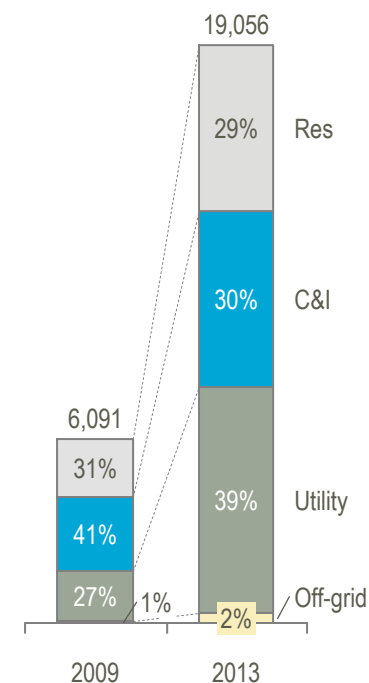
Nachfrage (MW)



Große Unsicherheiten bzgl. Anteil des Utility Geschäfts – könnte deutlich kleiner sein



Welt



C&I = commercial & industrial

Quelle: Schätzungen basierend auf Marktforschung, Analystenschätzungen und Q-Cells Erfahrungen



IMPLIKATIONEN FÜR Q-CELLS

- **Fortsetzung des laufenden Restrukturierungsprogramm „Q-Cells Reloaded“**
- **Neuausrichtung des “alten” produktionsgetriebenen Geschäftsmodells**
- **Erweiterung des Produktangebots**
 - Kristalline Module
 - Mittelgroße Systeme (500kW – 5 MW)
- **Internationalisierung des Vertriebsnetzes**
- **Erweiterung des F&E Schwerpunkts in Richtung Modul, System und kWh**

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
3. MARKTSITUATION UND POSITION
- 4. Q-CELLS RELOADED**
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010



ANHANG






Q-CELLS RELOADED 2009

ÜBERSICHT

Kapazitäten

- Schließung alter Produktionskapazitäten: Thalheim I bis IV 
- Ramp-Up kostengünstiger Kapazität in Malaysia und CIGS-Fabriken 

Kostenposition

- COGS Reduktion um 25% (ex-wafer) 
- Reduzierung der Legacy-Effekte (Waferverträge) 
- Stellenabbau 



Q-CELLS RELOADED 2010

ÜBERSICHT

Kosten

- **Vollständiger Ramp-Up der Linien in Malaysia**
- **Fortwährende Kostenreduzierung**

Cash

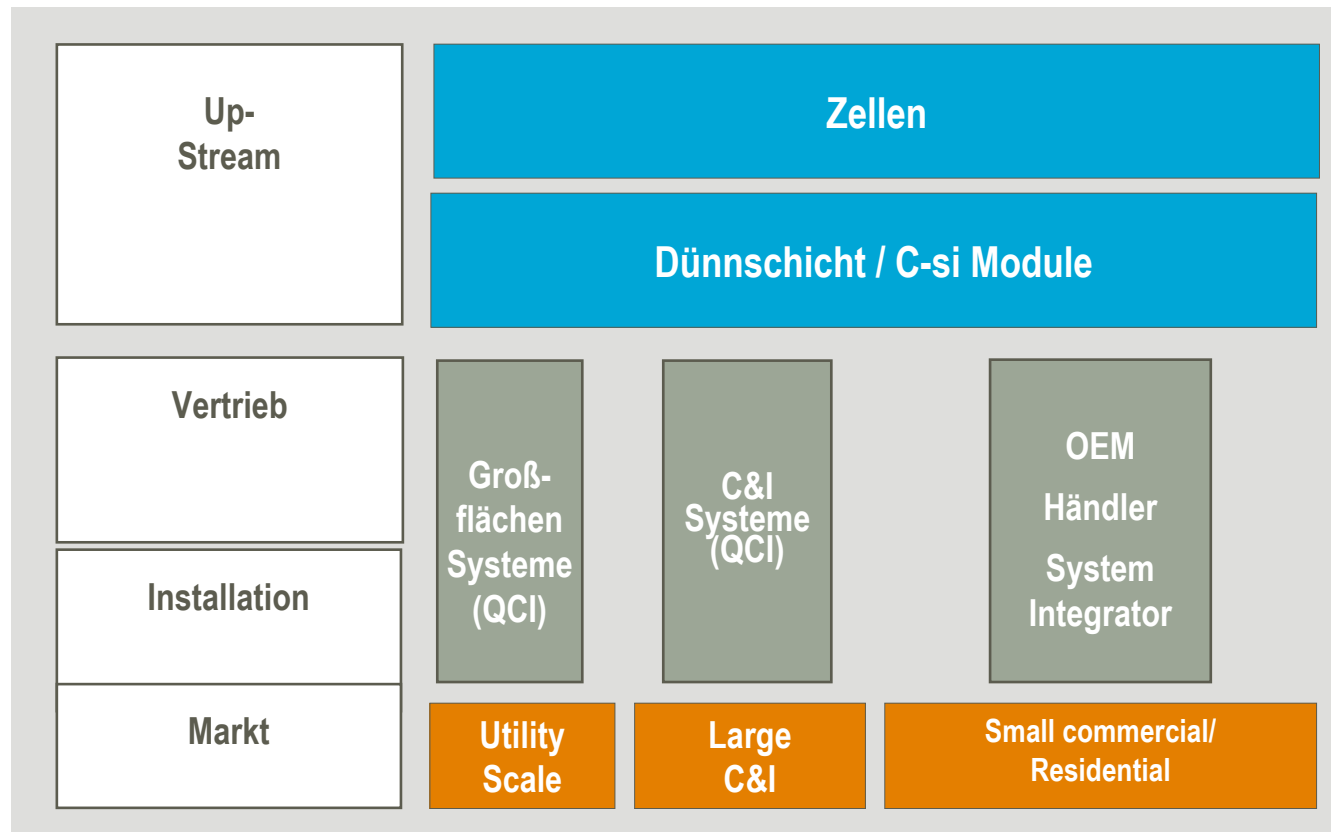
- **Striktes Working Capital Management**
- **Cash-wirksamer Verkauf der QCI Projekte aus dem Jahr 2009**
- **Capex Reduzierung**

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
3. MARKTSITUATION UND POSITION
4. Q-CELLS RELOADED
- 5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS**
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

ANHANG



STRATEGIE UND KERNGESCHÄFTSFELDER



3 Kundensegmente
3 Vertriebskanäle

 **Kerngeschäfte/ Kanäle**
 **Kundensegmente**



NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS IN 2010 I

Erweiterung des Produktangebots

- Einführung kristalliner Module
- Ausweitung des Systemgeschäfts von großen Freiflächenanlagen hin zu mittelgroßen Projekten (Freifläche und Dach)
- Wachstumssteigerung durch nachhaltigere Umsätze und daher verbesserte Risikostruktur des Produktangebots
- Erzielung hoher Margen durch kosteneffiziente Produktions- und Wertschöpfungskette. Mittelfristig Einführung von Zusatzprodukten

Bereits umgesetzt

- Erste Rahmenverträge mit Modulkunden unterzeichnet
- Modulkapazitäten gesichert über Flextronics, Solarfun, etc.
- Verträge für mehrere MW an C&I Systemen



NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS IN 2010 II

Stärkung der Marktpräsenz – “Go-to-market strategy”

- Fokussierung auf Module für Privat- und Gewerbekunden
- Investitionen in die Marke vor allem gegenüber Händlern und Installateuren
- Aufbau lokaler Vertriebsteams in Zielmärkten (Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland, Nordamerika und Japan)
- Ausbau des mittelgroßen Systemgeschäfts in Deutschland, Italien und Frankreich
- Weiteres Wachstum der bestehenden Geschäftsfelder mit Fokus auf Margenoptimierung und Risikobegrenzung



NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS IN 2010 III

Standardisierung und Professionalisierung

- Anpassung der Kernprozesse an das neue Geschäftsmodell
- Neuausrichtung von B2B hin zu „B2C“
- Entwicklung von “Blueprints” (Prozesse, IT etc.) für die weitere Skalierung des Geschäfts
- Weitere Effizienzsteigerung der internen Prozesse

1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
3. MARKTSITUATION UND POSITION
4. Q-CELLS RELOADED
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. **AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010**

ANHANG



AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

- **Q-CELLS RELOADED**
 - Vollständiges Hochfahren der Kapazität in Malaysia
 - Weitere Reduzierung der Kostenbasis
 - Ausgliederung der Beteiligungen: Sovello und Sunfilm in Q2, Calyxo und Flexcell in H2
 - QCI: Abschluss der Verkaufsprozesse: Strasskirchen in Q1, Finsterwalde in Q2, Basilicata in Q3
- **NEUAUSRICHTUNG**
 - Zwei Modultypen bis Mai 2010, dritter und vierter Modultyp in Q2 und Q3
 - Erwarteter Modulabsatz in 2010: 100-150 MW (ohne Solibro)
- **AUSBLICK**
 - Umsatz in 2010: 1,0-1,2 Mrd. EUR
 - Maßgeblich verbessertes EBIT
 - Capex in 2010: 150-200 Mio. EUR



Q-CELLS SE

**OT Thalheim
Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany
FAX +49 (0)3494 6699 10000
WEB www.q-cells.com**

Investor Relations

**TELEFON +49 (0)3494 6699 10101
E-MAIL investor@q-cells.com**

Corporate Communications

**TELEFON +49 (0)3494 6699 10121
E-MAIL presse@q-cells.com**



1. NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
2. GESCHÄFTSJAHR - ÜBERBLICK
3. MARKTSITUATION UND POSITION
4. Q-CELLS RELOADED
5. NEUAUSRICHTUNG DES GESCHÄFTS
6. AUSBLICK UND MEILENSTEINE IN 2010

ANHANG



GESCHÄFTSJAHR 2009

NETTOERGEBNIS

- **Zusätzlich signifikante negative Einmaleffekte unterhalb EBIT in Höhe von 851 Mio. EUR (Q4: 162 Mio. EUR):**
 - **Ergebniseffekt REC: -601 Mio. EUR (Q4: 0 Mio. EUR)**
 - **Abschreibung Sunfilm: -150 Mio. EUR (Q4: -150 Mio. EUR)**
 - **Abschreibung Sovello: -88 Mio. EUR (Q4: -12 Mio. EUR)**
 - **Abschreibung und Wertberichtigungsoptionen Solaria: -12 Mio. EUR (Q4: 0 Mio. EUR)**
- **Berichtetes Nettoergebnis 2009: -1.356 Mio. EUR (Q4 2009: -411 Mio. EUR)**



BILANZ - AKTIVA

Aktiva (In Mio. EUR)	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004*	31.12.2005*	31.12.2006*	31.12.2007*	31.12.2008*	31.12.2009*
Langfristige Vermögenswerte	16,3	27,3	67,7	126,5	276,7	1.699,8	2.089,3	1.216,3
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0,5	2,5	3,8	0
Immaterielle Vermögenswerte	0,4	0,2	0,6	3,7	27,4	40,4	48,4	14,6
Sachanlagen	15,1	27,1	66,5	99,6	144,1	366,4	664,6	843,6
Finanzanlagen	0,1	0	0	0	0	0	0	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0	0,6	12,5	38,2	1.207,3	1.125,0	92,9
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0	113,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0	0	10,7	66,5	83,2	239,0	64,8
Latente Steuern	0,7	0	0	0	0	0	8,5	87
Kurzfristige Vermögenswerte	10,3	25,3	45,4	329,6	357,8	888,5	745,8	1.011,4
Vorräte	3,9	12,7	14,7	49,9	78,7	94,4	216,8	302,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,9	5,9	17,4	33,8	83,5	121,1	181,2	198,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	22,2	6,7	5,3	2,0
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	32,5	10,1	186,5	0	40
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3,3	5,3	10,8	12,7	15,9	65,7	165,9	57,2
Liquide Mittel	0	1,4	2,5	200,7	147,4	414,1	176,6	411,9
Bilanzsumme	26,6	52,6	113,1	456,1	634,5	2.588,3	2.835,1	2.227,7

*Konzernabschluss



BILANZ – PASSIVA

Passiva (In Mio. EUR)	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004*	31.12.2005*	31.12.2006*	31.12.2007*	31.12.2008*	31.12.2009*
Eigenkapital	0,8	10,3	34,7	321,3	440,0	1.833,8	1.876,7	737,0
Gezeichnetes Kapital	0,1	0,1	10,1	36,9	74,7	111,3	113,5	117,5
Kapitalrücklage	2,0	8,5	12,4	240,7	247,7	1.459,6	1.466,7	294,3
Gewinnrücklagen	-1,3	1,7	12,2	44,1	104,0	252,4	442,1	319,3
Andere Rücklagen	0	0	0	-0,4	-0,1	-0,4	-175,3	1,2
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	13,7	10,9	29,7	4,7
Investitionszuwendungen	6,5	11,9	20,1	29,8	39,0	75,5	101,7	73,7
Langfristige Schulden	8,2	9,5	32,0	32,5	44,3	487,4	571,7	974,9
Wandelschuldverschreibung	0	0	0	0	0	402,9	422,2	669,1
Genussrechtskapital	0	0	14,4	14,5	14,6	14,7	14,8	14,8
Stille Beteiligungen	3,9	4,1	4,1	0	0	0	0	0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2,7	4,8	7,9	12,8	6,1	1,1	1,4	168,2
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0	88,4	64,5
Rückstellungen	0	0	0	0	4,7	6,4	7,0	20,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,1	0,1	4,8	4,5	13,6	57,2	32,2	31,7
Latente Steuern	0	0,5	0,8	0,6	5,3	5,1	5,7	5,7
Kurzfristige Schulden	11,0	20,9	26,3	72,5	111,2	191,6	386,7	515,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6,5	10,1	6,1	11,7	6,7	10,8	226,8	63,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,8	7,4	8,6	25,5	44,3	64,6	79,7	99,8
Steuerschulden	0	0,1	5,8	14,5	16,4	26,7	0	11,7
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0	13,3	9,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0	22,6	0,7	0	0,4
Rückstellungen	0,5	1,4	3,8	3,2	0,9	1,0	1,2	102,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,2	1,9	2,0	17,6	20,3	87,8	65,7	228,6
Bilanzsumme	26,6	52,6	113,1	456,1	634,5	2.588,3	2.835,1	2.227,7



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

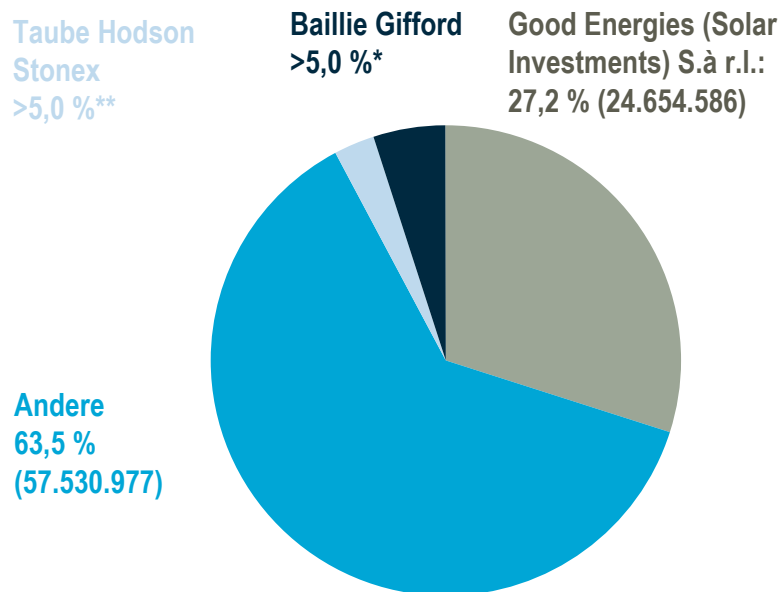
(In Mio. EUR)	2002	2003	2004*	2005*	2006*	2007*	2008*	2009*
Umsatzerlöse	17,3	48,8	128,7	299,4	539,5	858,9	1.251,3	801,6
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2,1	4,8	-1,1	11,9	18,7	-0,3	50,5	34,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,1	0,4	0,8	1,7	4,9	5,4	3,8
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	1,5	3,3	6,8	10,9	13,8	38,7	92,1
Materialaufwand	14,2	37,9	86,2	197,9	342,5	534,5	895,6	788,8
Personalaufwand	2,3	5,4	12,3	28,1	43,4	66,4	93,1	108,3
Abschreibungen	1,5	3,2	5,2	11,3	17,8	25,0	45,7	241,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,5	3,4	8,0	18,4	37,7	54,4	106,4	279,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	0,9	5,3	19,6	63,2	129,4	197,0	205,1	-485,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	-0,4	-1,7	7,0	10,6	-17,7	-303,3
Erträge aus Anteilsverkäufen	0	0	0	0	0	44,0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	5	0,2	0,2	1,7	5,3	18,2	9,1	9,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,8	1,1	1,5	3,3	3,3	24,8	32,3	83,4
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-0,4	-35,2	10,8	-4,5
Ergebnis vor Steuern	0,1	4,3	17,9	59,9	138,0	209,8	175,0	-1385,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,1	1,3	5,9	20,0	42,2	64,0	37,9	-82,8
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,2	3,0	12,0	39,9	95,8	145,8	137,1	-784,6
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0	0	0	0	0	50,2	-600,9
Periodenfehlbetrag/-überschuss	0,2	3,0	12,0	39,9	95,8	145,8	187,3	-1.385,5
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0	-1,3	-2,6	-3,3	-29,3
Auf Anteilseigner der Q-Cells entfallendes Periodenergebnis	0,2	3,0	12,0	39,9	97,1	148,4	190,6	-1.356,2

Konzernabschluss

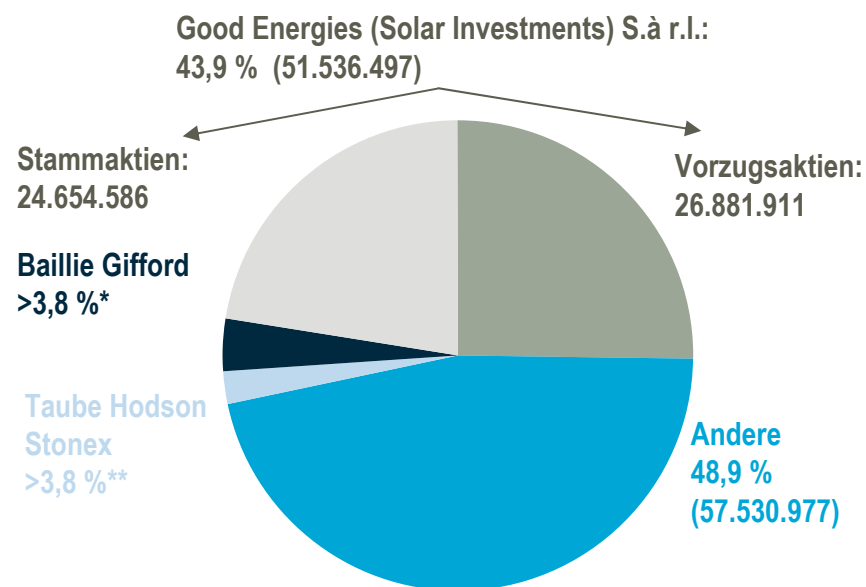


AKTIONÄRSSTRUKTUR (MÄRZ 2010)

Stammaktien: 90.650.000



Gesamtaktien: 117.531.911



Vorzugsaktien:

- Keine Stimmrechte
- Keine Börsennotierung
- Geringer Dividendenvorzug: 3 Cent
- Wandlungs- und Zulassungsrecht in Stammaktien

* 4.158.122 Aktien (Stimmrechtsmitteilung vom 08.10.2008)

**4.306.315 Aktien (Stimmrechtsmitteilung vom 05.10.2009)